

[44195.] Unter dem Titel:

**Literarischer Merkur.****Mittheilungen**

aus dem

geistigen Leben der Gegenwart

und

Nachrichten für Bücherfreunde

über

empfehlenswerthe Neuigkeiten des

In- und Auslandes.

erscheint vom 1. October ab in meinem Verlage ein für den gesammten Buchhandel bestimmtes Publications-Organ, dessen erste Nummer in voriger Woche allgemein versandt wurde. Firmen, welche dieselbe nicht erhielten, bitte ich, nochmals zu verlangen!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht unterlassen haben, die Aufmerksamkeit derjenigen Handlungen, welche mit ihren Bestellungen auf den „*Literarischen Merkur*“ noch im Rückstande sind, wiederholt auf dieses Unternehmen hinzulenken. Ist dasselbe doch in erster Linie berufen, den Interessen des Sortiment-Buchhandels zu dienen,

zumal es an einem geeigneten Organ, durch welches derselbe den Literaturfreunden regelmässig einen objectiven, anregenden Bericht über die wichtigsten Neuigkeiten vom Büchermarkte zu liefern vermocht hätte, bisher völlig gebrach.

Um dem „*Literarischen Merkur*“ eine allgemeine Verbreitung zu ermöglichen, habe ich den Abonnementspreis für das einzelne Exemplar auf

nur 15  $\mathcal{A}$  pro Quartal, d. i. 2½  $\mathcal{A}$  für die einzelne Nummer

festgesetzt, wobei ich bei 100 Exemplaren Continuation noch die Firma der betreffenden Handlung auf den Umschlag und die jeder Nummer beigelegte Bücher-Bestellkarte ohne Mehrberechnung aufdrucken lasse. Auf diese Weise ist selbst der kleinsten Handlung der Bezug einer grösseren Partie ermöglicht. Die unbedeutende Ausgabe für den „*Literarischen Merkur*“ wird sich allseitig bald lohnen, weil dieses Unternehmen auf Grund seines fesselnden Inhalts und seiner vornehmen Ausstattung wohl geeignet ist, sich die Beachtung der Literaturfreunde zu erzwingen.

Es ist ferner nicht von geringem Werth für den Sortiments-Buchhandel, dass die angesehensten Verleger im „*Literarischen Merkur*“ ihre Verlags-Novitäten ankündigen werden; auf diese Weise bietet sich einer jeden Firma Gelegenheit, den einzelnen ihrer

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Kunden rechtzeitig von dem bevorstehenden Erscheinen derjenigen Bücher in Kenntniss zu setzen, für welche sie bei ihm ein Interesse voraussetzt.

In einer der nächsten Nummern des B.-Bl. werde ich ein Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlichen, welche mindestens 10 Expl. des „*Literarischen Merkur*“ beziehen.

Bestellungen erbitte möglichst direct per Bücher-Bestellkarte.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schwerinstr. 9,

29. September 1880.

Franz Neugebauer.

**Luckhardt'sche Verlagsbuchh.,**  
Berlin W.

[44196.]

**Militaria.**

Soeben erschien und bitten wir, à cond. zu verlangen:

**Studien**

über

**Ausbildung der Infanterie**

im

**Felddienst.**

Bearbeitet von

F. Schmalz,

Hauptmann und Compagnie-Chef im k. bayr. 7. Infanterie-Regiment.

I. Theil. Zweite Auflage. 8. 116 S. Preis 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$  no., 1  $\mathcal{M}$  baar u. 13/12.

II. Theil. Mit 3 lithogr. Tafeln in Farbendruck. 8. 56 S. Preis 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  no., 1  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{A}$  baar u. 13/12.

Das

**Infanterief Feuer im Gefecht.**

Eine taktische Studie

von den

dänischen Premier-Lieutenants

F. Volkersen, und John Leerbech,

im 21. Infanterie-Bataillon, im Generalstabe.

148 S. gr. 8. Preis 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$  no., 2  $\mathcal{M}$  baar u. 13/12.

**Die Grenzboten Nr. 40**

[44197.] enthalten: Augsburger Gefangenhandel im vorigen Jahrhundert. 1. — Gottfried Keller. 2. — Dr. Haffe und die Gymnasien. Ein Beitrag zur Ueberbürdungsfrage. — Die Verjudung des deutschen Theaters. — Die deutsche Politik in den Reichsständen.

Preis pro Quartal 9  $\mathcal{M}$  ord. — Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{A}$  — Beilagegebühren 9  $\mathcal{M}$  —

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig  
(Fr. Wilh. Grunow).

[44198.] In unserem Verlage erschien soeben:

Gemeinfassliche, leicht

controlirbare

**Lösung der Aufgabe:**

„In ein ringförmig geschlossenes Band einen Knoten zu machen“

und verwandter merkwürdiger Probleme.

Von

Dr. Oscar Simony,

a. o. Professor an der k. k. Hochschule f. Bodencultur, Privatdocent an der Wiener Universität.

8. 7 S. Mit 1 Holzschnitt.

Preis 20  $\mathcal{A}$  ord.

Wir liefern nur gegen baar.

Ergebenst

Wien, 27. Sept. 1880.

Gerold &amp; Co.

Verlag von

Gebr. Henninger in Heilbronn.

September 1880.

[44199.]

Erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt sind:

**Einleitung in das Studium des Angelsächsischen.**

II. Teil.

Angelsächsische Texte.

Mit Uebersetzung, Anmerkungen und Glossar herausgegeben von Karl Körner.

Geh. 9  $\mathcal{M}$  ord., 6  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  netto, 6  $\mathcal{M}$  baar.

Freiexempl. 11/10.

**Les plus anciens monuments de la langue française**

publiés pour les cours universitaires par Eduard Koschwitz.

Seconde édition.

Geh. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$  netto, 1  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{A}$  baar.

Freiexempl. 11/10.

Etwaigen Mehrbedarf bitten wir belüdigst zu verlangen.

[44200.] In meinem Commissionsverlag erschien und steht à cond. zu Diensten:

**Ueber den Wert**

des

**menschlichen Lebens.**

Vortrag

von

Dr. Th. Wehrmann,

Beh. Regierungs- und Provinzial-Schulrat.

60  $\mathcal{A}$  ord., 45  $\mathcal{A}$  no.

Stettin.

Th. von der Nahmer.

555